

Haller Musiker sind förderungswert

„Hervorragend“

HALL. In Passau wurde neuer ein internationaler Wettbewerb für Blechbläserensembles veranstaltet. Das Blechbläserquintett des Tiroler Landeskonservatoriums wurde als zweitbestes mit dem Prädikat „hervorragend“ ausgezeichnet und erhielt den „Förderpreis für das talentierteste Nachwuchsensemble“.

Der Wettbewerb ist für professionelle Besetzungen von vier bis sechs Musikern ausgeschrieben und geht alle zwei Jahre über die Bühne. Der Rotary-Club Deutschland stiftete einen Förderpreis in Höhe von 5000 DM.

Das Quintett erhielt den Preis aufgrund seiner besonderen Musikalität. Ein Lob gilt nicht nur dem Quintett selbst, sondern auch seinem Trainer Erich Rinner, der Solotrompeter der Münchner Philharmoniker ist.

Die fünf Ensemble-Musiker stammen aus Nord- und Osttirol. Der Haller Otto Hornek ist Posaunist, der Haller Werner Kreidl ist Tubist. Das Horn wird von der Oberländerin Silvia Rundl intoniert. Die Trompeten sind aus Osttirol.

Das Ensemble bereitet nun mit Trainer Rinner ein Konzertprogramm vor, um in ganz Tirol von sich hören zu machen. Niveau und Bekanntheit sollen gefördert werden.



DAS GEFÖRDERTE QUINTETT und mehr (v. li.): Michael Mayr, Direktor des Tiroler Landeskonservatoriums, Otto Hornek (Posaune), Werner Kreidl (Tuba), Sylvia Rundl (Horn), Martin Mairer (Trompete), Jo Mair (Trompete) Professor Erich Rinner. Fotos (2): Priv